

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN STUDENTENGEMEINDE DRESDEN



EVANGELISCHE
STUDENTENGEMEINDE
DRESDEN

Ausgabe für das
Wintersemester 2015/16

Dresden, im November 2015

- Vorwort -

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundeskreismitglieder!

Schon wieder ist ein Semester vorbei. Wie schnell das doch geht. Und trotzdem ist wieder viel passiert. Unser Corporate Design ist - wie man hier hoffentlich erkennen kann - fast fertig, neu designte Flyer sind gedruckt und verteilt, ein neues Banner hing vor dem HSZ und auch unser neues Website-Design ist schon online. Ein Blick drauf lohnt sich auf jeden Fall, sie ist echt gelungen. Außerdem sind alle unsere Veranstaltungen (zu denen ihr natürlich herzlich Willkommen seid) dort zu finden. Die Wichtigsten stehen dazu nochmal weiter unten.

Auch die Bierbänke sind bereits eingesessen. Leider werden sie jetzt aufgrund des kalten Wetters im Schuppen stehen müssen. Dafür sind aber Kaminzimmer, Englisches Zimmer und Blumenzimmer neu gestrichen und wohlig warm. Der Winter kann also kommen!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Franziska Schoger, Außenministerin der ESG

Einladungen:

Die ESG lädt den Freundeskreis ganz besonders herzlich ein zu:

- | | |
|--|---|
| Di, 15.12.2015, 19:00 Uhr | Adventsfeier in der ESG (Liebigstr. 30) |
| Mo, 11.01.2016, 19:00 Uhr | Ökumenischer Jahresanfangsgottesdienst in der Kreuzkirche |
| Sa, 23.01.2016
ab 15:00 Uhr
16:00 Uhr

18:00 Uhr
danach | Freundeskreistag in der ESG
Kaffee trinken und Kuchen essen in der Villa
Vortrag vom <i>Landesjugendpfarrer Tobias Bilz</i> zum Thema "Die Jugendarbeit von heute als Schlüssel für die Zukunft der Kirche" - Ergebnisse und Herausforderungen aus dem Zukunftsprozess der Evangelischen Jugend Sachsen
Gottesdienst in der Zionskirche (Bayreuther Str. 28)
Abendessen und gemütliches Beisammensein |
| Di, 02.02.2016, 19:00 Uhr | Semesterabschlussgottesdienst in der Zionskirche |
| Di, 12.04.2016, 19:00 Uhr | Semesteranfangsgottesdienst in der Zionskirche |
| Sa, 02.07.2016 | Sommerfest in der ESG |

- Schale der Liebe -

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale
und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt,
während jene wartet, bis sie gefüllt ist.

Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt,
ohne eigenen Schaden weiter.

Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen,
und habe nicht den Wunsch, freigiebiger zu sein als Gott:

Die Schale ahmt die Quelle nach.
Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist;
strömt sie zum Fluss, wird sie zur See.

Du tue das Gleiche!
Zuerst anfüllen und dann ausgießen.

Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt
überzuströmen, nicht auszuströmen.

Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst.
Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst,
wem bist du dann gut?
Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle;
wenn nicht, schone dich.

BERNHARD VON CLAIRVAUX

Liebe Freundinnen und Freunde der ESG,

im Advent sind die meisten von uns der Gefahr ausgesetzt, mehr zu machen, als für die eigene Person gut ist. Vieles soll noch bis Jahresende geschafft sein, Weihnachten ist vorzubereiten und so wird an allen Ecken und Enden gewerkelt, gefeiert oder organisiert. Schnell gehen uns da die Kräfte aus.

„Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal“ Das heißt zunächst einmal, haushalte mit deinen Kräften. Gleichzeitig heißt das aber auch: „Suche dir Orte in denen dir etwas zuströmt.“ Solche Orte sind in unserer modernen Gesellschaft gar nicht so leicht zu finden. Die ESG Dresden ist einer von diesen Orten. Und viele von euch erinnern sich bestimmt noch daran, welche Kräfte sie aus der ESG gezogen haben.

Nun seid ihr es als Freunde, die die Schale ESG mit Rat und Tat, aber auch finanziell füllen. Dafür wollen wir uns im Namen der ESG bei euch ganz herzlich bedanken. Dass sich euer Einsatz lohnt, war auch in diesem Jahr gut zu erkennen. Die ESG Dresden lebt. Sie ist eine überfließende Schale, von der viele profitieren können.

Seit Sommer diesen Jahres engagieren sich ca. 30 Studierende im Flüchtlingscamp an der Nöthnitzer Straße. Mit Musikinstrumenten bepackt, mit verschiedenen Spielen im Kopf und immer auch wieder mit etwas Respekt vor der Aufgabe, gehen ca. 10 von ihnen einmal in der Woche in das Camp in den Turnhallen der TU. Mittlerweile werden sie schon von „hungrigen“ Kindern empfangen. Manche haben bereits die Lieder der letzten Woche auf den Lippen und warten darauf, dass es endlich mit dem Singen und Spielen losgeht. Die Aktion dauert meistens etwa eine Stunde und kostet doch etwas an Kraft. Trotzdem haben die meisten Teilnehmenden das gleiche Gefühl: „Irgendwie ist bei dem Nachmittag auch meine Schale etwas gefüllt worden.“ Dies ist nur eine der vielfältigen Aktionen, die die ESG zurzeit auf die Beine stellt.

Gleichzeitig ist und bleibt die ESG aber auch ein Ort, an dem Studierende bereichert und gestärkt werden. Wie wichtig das in unserer Zeit ist, zeigt der rege Zuspruch, auf den unsere Angebote immer wieder stoßen.

Mit 40 bis 60 Studierenden, die sich Dienstagabends zum Gemeindeabend efinden, wird es manchmal ganz schön eng in der Villa.

Aber auch bei den Rüstzeiten, wie zum Beispiel bei der Paddelrüstzeit an Pfingsten. 28 junge Männer und Frauen durften vier Tage lang Spaß, Besinnung und Bewegung genießen. Dass diese Rüstzeit in einem so großen Rahmen möglich war, lag auch an der finanziellen Unterstützung durch den Freundeskreis. Vielen Dank dafür.

Erstmals seit langer Zeit stehen wir gerade vor der Frage, wie wir mit denen umgehen, die noch mit auf die Adventsrüstzeit wollen, aber nicht mehr können. Die maximale Teilnehmerzahl von 40 ist bereits erreicht und damit die Kapazitäten des Hauses in Rosenthal ausgeschöpft. Trotz der bereits sehr hohen Teilnehmerzahl stehen immer noch Menschen auf der Warteliste und wollen unbedingt mitfahren. Das zeigt, auf welches Interesse ESG stößt und dass viele das Gefühl haben, hier werde ich im Glauben und Leben bereichert.

Vielleicht kommen bei der einen oder dem anderen von euch jetzt Sehnsüchte auf. Schließlich haben wir es ja alle erlebt, wie bereichernd ESG sein kann. Natürlich stehen unsere Türen für euch immer offen. Es lohnt sich, einfach mal bei einem unserer Gemeindeabende dabei zu sein. Vieles läuft sicher anders ab, als zu eurer ESG Zeit – bereichernd ist es alle Mal. Besonders gute Gelegenheit bietet der Freundeskreistag am 23. Januar. Wir würden uns freuen, wenn ihr mit dabei seid! Bis dahin wünschen wir euch viele gute Orte, die euch selbst erfüllen und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Friederike März
(Vorsitzende des GAG)

Tilman Popp
(Studierendenpfarrer)



**EVANGELISCHE
STUDENTENGEMEINDE
DRESDEN**

Wir freuen uns auf euch und bis bald!

**Gemeindebrief der Evangelischen Studentengemeinde (ESG) Dresden
ViSdP: Ev. Studentengemeinde Dresden, Liebigstr. 30, 01187 Dresden.
Ausgabe: Wintersemester 2015/16, erschienen im November 15**

Hinweis zu verwendeten Bildern: So nicht anders auf den Bildern vermerkt, verbleiben alle Rechte an den Bildern beim Urheber, der ESG Dresden.